

B-33-Umfahrung: Kein neuer runder Tisch

Regierungspräsidentin antwortet Bürgerinitiative

Haslach (red/pag). Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer hat in einem Schreiben an die »Interessengemeinschaft (IG) B33/B294 – für die beste Umfahrung von Haslach« eine Fortführung des »Runden Tisches« mit allen Betroffenen einer B-33-Umfahrung Haslachs abgelehnt, solange keine Gutachten zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Schwarzwaldstraße vorliegen. Gleichwohl sagte sie zu, dass Vorschläge der Bürgerinitiative wie Wegfall der Ampel beim Netto-Markt und ein doppelstöckiger Kreislauf bei der Einmündung zur Steiner Straße in die Untersu-

chung miteinfließen werden. Dabei werde aber immer auch auf ein »vertretbares Verhältnis von Kosten und Nutzen« geachtet. Weiter kündigte die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer an, dass der Hochwasserschutz an der Kinzig bei Schnelllingen mit Vorrang und unabhängig von denkbaren Umgehungsstraßen dort zügig begonnen werde. Als nächster Schritt werden hier noch in diesem Monat Gespräche mit den betroffenen Kommunen Fischerbach und Haslach laufen, anschließend werden die Fachplaner ihre Vorschläge in der Öffentlichkeit präsentieren.